

# Einladung

zu einer Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie (Vorsitzender NRW: Dr. med. W. Lambeck, Mönchengladbach), der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie der MH Hannover (Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. M. Ptok), der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie des St. Elisabeth-Hospitals Bochum (Dr. med. H.-J. Radü) und der Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie des UK Münster (Frau Univ.-Prof. Dr. med. A. am Zehnhoff-Dinnesen) am Samstag, 29. November 2008, 09:00 s. t. bis 13:00 Uhr, HNO-Klinik des Universitätsklinikums Münster, Hörsaal, Kardinal-von-Galen-Ring 10, 48149 Münster -Anfahrtsskizze siehe Rückseite-

(mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den Tagungsort mit der Buslinie 14 ab Hbf.)

## Konsequenzen des universellen Neugeborenen-Hörscreenings für die frühkindliche Diagnostik und Therapie angeborener Schwerhörigkeit

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. med. Antoinette am Zehnhoff-Dinnesen, Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, UK Münster, Screening- und Tracking-Zentrale NHS Westfalen-Lippe  
Dr. med. Wolfgang Reuter, Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie NRW
- 09:10 Uhr **Status quo der rechtlichen Grundlagen eines universellen Neugeborenen-Hörscreenings**  
Prof. Dr. med. Antoinette am Zehnhoff-Dinnesen, Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, UK Münster, Screening- und Tracking-Zentrale NHS Westfalen-Lippe
- 09:20 Uhr **Die Entwicklung des Hörens**  
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Dierichs, em., Institut für Anatomie, UK Münster
- 09:40 Uhr **Neugeborenen-Hörscreening in Westfalen-Lippe**  
Dipl.-Psych. Peter Matulat und Dr. med. Claus- Michael Schmidt, Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, UK Münster, Screening- und Tracking-Zentrale NHS Westfalen-Lippe
- 09:55 Uhr **Neugeborenen-Hörscreening aus Sicht des Pädiaters**  
Dr. med. Uta Nennstiel-Ratzel, MPH, Sachbereich Prävention, Gesundheitsförderung, Screening, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim
- 10:20 Uhr **Diskussion**
- 10:25 Uhr **Mittelohrprobleme als Hindernis der frühen Diagnostik und Intervention bei kindlichen Hörstörungen**  
Dr. med. Ruth Lang-Roth, Funktionsbereich Phoniatrie und Pädaudiologie, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Köln
- 10:40 Uhr **Diskussion**
- 10:45 Uhr **Pause**

Bitte wenden!

- 11:15 Uhr **Chancen früher Entwicklungsrehabilitation**  
 Florian Pietsch, LKHD e. V. – Lautsprachlich kommunizierende Hörgeschädigte Deutschland, Tübingen  
 Dr. med. Markus Pietsch, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Medizinische Hochschule Hannover
- 11:40 Uhr **Diskussion**
- 11:45 Uhr **Hörgeräteversorgung im ersten Lebensjahr**  
 Dr. med. Thomas Wiesner, Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie, Werner Otto Institut gGmbH Hamburg
- 12:10 Uhr **Diskussion**
- 12:15 Uhr **Hörgeschädigtenpädagogische Frühförderung**  
 Frau Dipl.-Sonderpäd. Maria Wisnet, Johannes-Vatter-Schule für Hörgeschädigte, Beratungs- und Förderzentrum Friedberg, Bundesvorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen
- 12:40 Uhr **Diskussion**
- 12:45 Uhr **Verabschiedung**  
 Prof. Dr. med. Antoinette am Zehnhoff-Dinnesen, Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, UK Münster, Screening- und Tracking-Zentrale NHS Westfalen-Lippe

**Leitung:** Frau Univ.-Prof. Dr. med. A. am Zehnhoff-Dinnesen, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie des Universitätsklinikums Münster  
 Dr. med. H.-J. Radü, Leitender Arzt der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie, St. Elisabeth-Hospital, Bochum  
 Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. M. Ptok, Direktor der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie der Medizinischen Hochschule Hannover

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Industrie statt.

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Teilnehmergebühren:

- Akademiemitglieder: € 10,00
- Nichtmitglieder: € 20,00
- Andere Zielgruppen: € 20,00
- Arbeitslose Ärzte/Innen/Erziehungsurlaub: kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung vom Arbeitsamt)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)

- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro

- Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon **0251/8356802** zu erreichen

- Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Fortbildungsausweis zusammen mit den Barcode-Etiketten ab sofort zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Anfahrtsskizze:

